

# NIEDERSCHRIFT

der 21. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Montag, den 18.02.2019 um 20:00 Uhr

## Anwesende

### SPD

Simone Geist  
Jeanne-Maria Honca  
Philip König  
Sebastian Möller  
Marion Mogk  
Gerold Reuhl  
Thorsten Roos  
Holger Scharf  
Hans Hermann Stete bis TOP 4  
Oliver Stoll  
Brigitte Titze  
Jens Trinczek  
Peter Ulrich  
Thomas Wettig  
Horst Winter  
Ralf Winter

### CDU

Dr. Jochen Degkwitz  
Uwe Hergenröther  
Gerhard Pioßek  
Verena Reuter  
Martina Schild  
Karl Heinz Walter

### Bündnis 90/Die Grünen

Heinz Bernardelli  
Christa Degkwitz  
Barbara Henrich  
Gepa Siegel  
Gertrud Wagner-Bernardelli

### Gemeindevorstand

Wilfried Mogk, Bürgermeister  
Werner Müller  
Kornelia Schumacher

### Nicht Anwesende

Jens Hergenröther, entschuldigt  
Martin Rüb, entschuldigt  
Daniel Schmidt, entschuldigt  
Sebastian Tinz, entschuldigt

### Schriftführerin

Verwaltungsbeamtin Kerstin Zorn

## Tagesordnung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | Wahl stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher<br>hier: Beratung und Wahl   | VL-169/2018 |
| 2 | Verkauf von Ökopunkten<br>Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von<br>Ökopunkten an die Bingenheimer Saatgut AG   | VL-14/2019  |
| 3 | Tageseinrichtungen für Kinder<br>a) Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen<br>für Kinder in der Gemeinde Eczell<br>hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung<br>b) Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern<br>in den Tageseinrichtungen für Kinder<br>hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung | VL-153/2018 |
| 4 | Umbildung des Gemeindevorstandes<br>a) Ernennung einer neuen Ersten Beigeordneten<br>b) Einführung, Verpflichtung, Ernennung, Vereidigung von zwei weiteren Beigeordneten   |             |
| 5 | Mitteilungen des Gemeindevorstandes   |             |
| 6 | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung  |             |

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Holger Scharf, eröffnet um 20:00 Uhr die 21. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Echzell. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Mogk stellt folgende Anträge zur Tagesordnung:

1. Vorkaufsrechtverzichtserklärung

Hier: Beratung und Beschlussfassung über das Nichtausüben des Vorkaufsrechts einer noch einzumessenden Teilfläche.

2. Vorkaufsrechtsverzichtserklärung

Hier: Beratung und Beschlussfassung über das Nichtausüben des Vorkaufsrechts

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Die beiden Punkte werden neu als TOP 7.1 und 7.2 angefügt. Es ist beabsichtigt, für beide Punkte einen Antrag auf Behandlung in nicht-öffentlicher Sitzung zu stellen.

<b>1</b>	<b>Wahl stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher hier: Beratung und Wahl</b>	<b>VL-169/2018</b>
----------	---	--------------------

Nach Erörterung wird keine geheime Abstimmung gewünscht. Die Abstimmung kann daher durch Handaufheben erfolgen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt darüber ab, Herrn Werner Müller für die Dauer von 5 Jahren zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher vorzuschlagen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>2</b>	<b>Verkauf von Ökopunkten Hier: Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf von Ökopunkten an die Bingenheimer Saatgut AG</b>	<b>VL-14/2019</b>
----------	--	-------------------

### **Beschluss:**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Die Gemeinde Echzell verkauft der Bingenheimer Saatgut AG die als Ausgleich ihrer geplanten Maßnahme (Standorterweiterung Saatgutaufbereitung, Versuchsbetrieb, Versuchsfeld, 1. Änderung Bebauungsplan „Auf den achtzehn Morgen“) benötigten Ökopunkten in Höhe von 38.282 zu einem Preis von 0,64 €/Ökopunkt zzgl. 19 % MwSt. (entspricht einem Gesamtbetrag von 29.155,57 Euro) von dem Ökopunktekonto der Gemeinde Echzell.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>3</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b> <b>a) Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Echzell</b> <b>hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung</b> <b>b) Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder</b> <b>hier: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung</b>	<b>VL-153/2018</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die im Entwurf vorgelegte

- a) 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Echzell
- b) 1. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder

Die Satzungen sollen am 01.03.2019 in Kraft treten.

Beratungsergebnis:                    Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>4</b>	<b>Umbildung des Gemeindevorstandes</b> <b>a) Ernennung einer neuen Ersten Beigeordneten</b> <b>b) Einführung, Verpflichtung, Ernennung, Vereidigung von zwei weiteren Beigeordneten</b>
----------	--

- a) Bürgermeister Mogk ernennt Frau Kornelia Schumacher zur Ersten Beigeordneten und händigt die Ernennungsurkunde aus.
- b) Herr Hans Hermann Stete und Herr Norbert Stanzel werden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in ihr Amt eingeführt und mit Handschlag verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen. Bürgermeister Mogk ernennt Hans Hermann Stete und Norbert Stanzel zu ehrenamtlichen Beigeordneten und händigt die Ernennungsurkunden aus. Abschließend leisten die Beigeordneten vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Diensteid ab.

Der Beigeordnete Hans Hermann Stete erklärt schriftlich den Verzicht auf sein Mandat als Gemeindevertreter.

<b>5</b>	<b>Mitteilungen des Gemeindevorstandes</b>
----------	--

**Bürgermeister Mogk teilt mit, dass**

- der Rhein-Main-Verkehrsverbund auf das Schreiben vom 21.12.2018 zur Anschlussproblematik am Friedberger Bahnhof zu den Zügen nach Nidda und Wölfersheim Stellung genommen hat. Das Problem sei bekannt, es wurden inzwischen verschiedene Maßnahmen vereinbart, um in Friedberg in einem begrenzten Zeitrahmen die Anschlüsse auf verspätet aus Frankfurt kommende Züge sicherzustellen. Allerdings können die Züge in Richtung Nidda bzw. Wölfersheim-Södel nur wenige Minuten warten, da es ansonsten auf der eingleisigen Strecke zu weiteren Verzögerungen kommt und Montag-Freitag der Abschnitt Friedberg-Beienheim dicht befahren wird.
- Derzeit werden Möglichkeiten geprüft, ob im Rahmen der Fahrplananpassung auf der Horloffalbahn im Nachmittags- und Abendverkehr für die Zugverbindungen Richtung Nidda generell längere Umsteigezeiten in Friedberg erreicht werden können.

- es im Januar in der Lindenstraße zu mehreren Rohrbrüchen der Wasser-Hauptleitung kam. Dies war bereits in der Vergangenheit im Bereich der Lindenstraße mehrfach der Fall und die zeitlichen Abstände werden zunehmend kürzer. Aus diesem Grund ist geplant, mittelfristig eine Sanierung des Leitungsnetzes im Bereich der Lindenstraße durchzuführen. Da die Lindenstraße eine Kreisstraße ist, wurden bereits erste Gespräche zu einer Kostenbeteiligung seitens des Wetteraukreises bezüglich der Straßenfläche geführt.
- die Genehmigung der genehmigungspflichtigen Festsetzung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 der Kommunalaufsicht am 31.01.2019 hier eingegangen ist. Gemäß § 103 Abs. 3 HGO gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Das bedeutet, dass mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019, die erst nach der Genehmigung der Kommunalaufsicht erfolgt, die Kreditermächtigung aus 2017 in Höhe 1.260.000,- € erlischt. Die Konten der Gemeinde Echzell weisen zurzeit hohe Guthaben aus, sodass eine weitere Kreditaufnahme zum jetzigen Zeitpunkt dazu führen würde, dass Strafzinsen an die Banken fällig werden. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, die Kreditermächtigung aus 2017 nicht in Anspruch zu nehmen. Bei Bedarf kann eine neue Kreditermächtigung durch den Erlass einer Nachtragssatzung erfolgen.
- dass es für den neuen Kindergarten im Ortsteil Gettenau folgenden Namensvorschlag gibt:  
**BUNTES HAUS**  
 Das steht für:
  1. Kinder lieben Farben, das lebendige und bunte in ihrem Tun.  
 Die neue Kita ist ein Haus für die Kinder, in dem sie sich wohl fühlen sollen. BUNTES HAUS regt die kindliche Phantasie an, entspricht ihrem Vorstellungsvermögen und erleichtert den Prozess der Identifikation des Kindes mit seiner Kita:  
 „Das ist mein Kindergarten, mein BUNTES HAUS“.
  2. Das vorhandene Farbkonzept der Fassaden- und Raumgestaltung des Architekten unterstreicht den Namensvorschlag BUNTES HAUS optisch.
  3. Die neue Kita wird durch Kinder verschiedenen Alters, mit ihren Familien unterschiedlicher Nationalität, Herkunft und Religion zu einem BUNTEN HAUS belebt. Das erfordert ein Handlungskonzept, in dem Lebendigkeit und Freude, Inklusion und Chancengleichheit, Wertevermittlung, Partizipation und Miteinander umgesetzt werden.  
 Die Individualität des pädagogischen Personals in seiner Funktion als Begleiter der Kinder in ihren Bildungs- und Entwicklungsprozessen, alle Mitarbeiter und Gäste des Hauses lassen ein buntes Miteinander entstehen.
  4. Im pädagogischen Konzept der neuen Kita werden die Ziele des interkommunalen Zusammenschlusses BUNTerLEBEN zur Förderung von Demokratie altersentsprechend aufgegriffen. Es werden Vielfalt und Werte vermittelt und gelebt. Somit wäre die Kita BUNTES HAUS bereits durch ihren Namen in der Kommune integriert.
  5. ...wo können Kinder ihre Individualität in einem Miteinander besser BUNTerLEBEN, als in einem BUNTEN HAUS?
- Hessen mobil 2 Fußgängerschutzanlagen erneuert und der Gemeindevorstand beschlossen hat, den behindertengerechten Umbau der Gehwege im Bereich der Fußgängerschutzanlagen (in Höhe Schule und in Höhe Bahnhofstraße) mit einem Kostenanteil von ca. 9.500,- € brutto durch Hessen Mobil auszuführen zu lassen.
- Seitens der Verwaltung Mittel aus der Hessenkasse beantragt wurden. Nach interner Absprache sollte ein Teil dieser Mittel für den Neubau des Feuerwehrhauses in Bingenheim in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus war geplant, das Feuerwehrhaus außerdem über finanzielle Mittel zur Brandschutzförderung des Landes Hessen zu finanzieren. Nach Rücksprache mit dem Kreisbrandinspektor schließt das Landesprogramm zur Brandschutzförderung allerdings eine Doppelförderung aus. Das bedeutet, dass die Mittel aus der Hessenkasse nicht für den Neubau des Feuerwehrhauses genutzt werden können; da die Landesförderung aus dem Brandschutz ansonsten wegfiel. Die Mittel aus der Hessenkasse sollen nunmehr für die möglicherweise anstehende Sanierung des

Kindergartens Alte Molkerei reserviert werden.

- das Büro Tropp Plan, Mühlstr. 43, 63741 Aschaffenburg, mit der Erstellung eines Rahmenkonzepts zur Innenentwicklung der Ortskerne Echzell und Gettenau beauftragt wurde.
- das studioaw, Schiffenberger Weg 76, 35394 Gießen, gemäß Angebot vom 15.01.2019 mit der Planung und Durchführung der Sanierung des Kindergartens Rappelkiste (Leistungsphasen 1 – 9) beauftragt wurde.

<b>6</b>	<b>Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung</b>
----------	---

keine

Die Öffentlichkeit wird gebeten den Saal zu verlassen.

**Bürgermeister Mogk stellt den Antrag, die beiden nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.**

Abstimmung über den Antrag in nicht-öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis:                    Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>7.1</b>	<b>Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Hier: Beratung und Beschlussfassung über das Nichtausüben des Vorkaufsrechts</b>	<b>VL-24/2019</b>
------------	--	-------------------

<b>7.2</b>	<b>Vorkaufsrecht Verzichtserklärung Hier: Beratung und Beschlussfassung über das Nichtausüben des Vorkaufsrechts einer noch einzumessenden Teilfläche.</b>	<b>VL-20/2019</b>
------------	--	-------------------

Nach Beendigung dieser Tagesordnungspunkte wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Der Vorsitzende der  
der Gemeindevertretung:

Die Schriftführerin:

Holger Scharf

Kerstin Zorn